

Jahresbericht 2012 der Jersey Züchtergruppe Ostschweiz

Das Vereinsjahr hat bereits am 4. Januar 2012 mit der Hauptversammlung in Gams begonnen. Nach den üblichen Traktanden standen 2 Referate auf dem Programm: Urs Wichser stellte uns die Züchter-Service AG vor und präsentierte das aktuelle Angebot bei Select Star. Über Kälber- und Euterkrankheiten und deren Vorbeuge- und Behandlungsmassnahmen hat uns der Grabser Tierarzt Markus Kollbrunner informiert.

Am 7. April fand in Küssnacht am Rigi die dritte Swissjerseneight statt. Aus der Ostschweiz haben 14 Kühe und 6 Rinder teilgenommen. Die Züchter aus der Ostschweiz waren wieder sehr erfolgreich, konnte jedoch den Regionen-Wettbewerb nicht mehr für sich entscheiden. Je 2 Tiere aus der Ostschweiz haben sich auf einem 1. beziehungsweise 2. Rang und 3 Tiere auf einem 3. Rang platziert. Die Kenai-Tochter Felicia von Paul und Heidi Nyffeler hat neben dem Abteilungssieg gleich noch drei weitere Titel geholt: Senior Schöneuter, Senior Champion und Grand Champion. Auch vom Betrieb Nyffeler kommt die erstplatzierte Zik-Tochter Kiss, welche bei der Intermediate Champion-Wahl den 3. Rang und bei der Wahl zur Intermediate Schöneuter-Wahl den 2. Rang erreichte. Viele weitere Tiere aus der Ostschweiz haben sich sehr gut platziert. Ich möchte mich für das Engagement der Aussteller herzlich bedanken und bitte um einen grossen Applaus.

Im April konnte unser Kassier Johann Schelbert aus Tscherlach eine Zuchtfamilie der Stammkuh Primeli präsentieren. Primeli ist eine Tochter von ROCKET. Ihre ersten 5 Nachkommen waren alle weiblich, so dass sie bereits früh die Anforderungen an eine weibliche Zuchtfamilie erfüllt hat.

Am 13. Juni trafen sich einige Mitglieder im Berghof Ganterschwil, um sich mit neuer Genetik auseinanderzusetzen. Den ganzen Abend wurde intensiv geforscht und diskutiert. Am Schluss hatten wir unsere drei Wunsch-Kandidaten gefunden. FLASH aus den USA ist stark in Format und Euter und hat den Vorteil, dass er nicht mit dem bereits sehr stark verbreiteten Stier LEMVIG verwandt ist. Von Dänemark haben wir HULK mit viel Milch und Inhaltsstoffen und HOLMER mit guter Eutergesundheit und Langlebigkeit vorgeschlagen. Leider hat sich nach unserer Sitzung herausgestellt, dass HOLMER aus Embryotransfer stammt und darum in Biobetrieben nicht eingesetzt werden darf. Swissgenetics bietet seit letztem Herbst FLASH und HOLMER im Standardangebot und HULK auf Reservation an. Die Jersey Züchtergruppe Ostschweiz

schätzt es sehr, dass Swissgenetics unsere Wünsche bei der Stierenauswahl berücksichtigt.

Am Sonntag, 8. Juli stand der Besuch bei der Familie Rosemarie und Martin Senn in Mühlrüti auf dem Programm. In gemütlicher Runde konnten wir Erfahrungen austauschen, den Stall und die Kühe anschauen und die schöne Aussicht geniessen.

Im November haben wir uns im Berghof in Ganterschwil zum Jerseyhöck getroffen. Wir haben uns die Rangliste des Jersey Cheese Awards 2012 angeschaut. Willi Schmid konnte mit dem Jersey Blue den bereits gewonnenen Titel „World's Best Jersey Cheese“ verteidigen. Eine Bronze-Medaille erreichte Willi Schmid für den Mühlstein. Diese hervorragenden Käse werden in der Städtlichäsi in Lichtensteig hergestellt. Für Weltklassekäse braucht es hervorragende Milch. Diese stammt von unseren Mitgliedern Hansruedi Giger aus Wattwil und Martin Senn aus Mühlrüti. Am Jerseyhöck haben wir auch über das Interesse an genetisch hornlosen Stieren diskutiert und auch einen jungen Stier der Hornlosigkeit vererbt genauer angeschaut.

Neben den beschriebenen Anlässen haben in unserer Region diverse Ausstellungen mit Jerseybeteiligung stattgefunden. Erwähnen möchte ich die Tier und Technik in St.Gallen, die Viehschau in Ilanz, die Agrischa in Grüşch, die WEGA in Weinfeldern und die OLMA in St. Gallen.

Wir blicken auf ein positives Jahr zurück und freuen uns auf die Herausforderungen im 2013. Für die aktive Teilnahme möchte ich mich bei allen Mitgliedern recht herzlich bedanken.